

„Klingen – Tanzen - Experimentieren“

Musikalische Bildungsprozesse in die konzeptionelle Arbeit der Kita integrieren

Singen, Tanzen und auf Instrumenten spielen sind elementare musikalische Bildungsangebote in der Kita. In dieser Fortbildung werden diese methodischen Umsetzungsformen in der Theorie reflektiert und neue Ideen für die Praxis, wie zum Beispiel ein Musik- und Kunstprojekt, umgesetzt. Die Implementierung des Bildungsbereichs Musik wird unter vielfältigen Gesichtspunkten reflektiert und erlebt.

Die Fragestellungen zur inhaltlichen Konzeption der Fortbildung sind:

- „Welche intuitiv spielbaren Instrumente gibt es und wie kann ich diese durch entsprechende Interaktionsformen anbieten?“
- „Welche einfachen physikalischen Klangexperimente kann ich umsetzen, um den Kindern ein ganzheitliches Klangerlebnis zu ermöglichen?“
- „Wie kann ich Tänze grundlegend und themenbezogen in meine Angebote integrieren und alle Kinder damit abholen?“
- „Was ist beim Singen mit Kindern zu beachten? Wie eignen sich Kinder Lieder am besten an und wie habe ich es gelernt/ wie wird es in der Einrichtung umgesetzt?“

Bitte in bequemer Kleidung kommen.

Zielgruppe: Erzieherinnen und Kindheitspädagogen, die mit Kinder von 3 bis 6 Jahren arbeiten

Diese Ein-Tages-Fortbildung hat einen Praxisanteil von ca. 80 %.

Referentin: Sabine Hirler, M.A., Rhythmik- und Musikpädagogin und -therapeutin, Dozentin, Fachautorin

„Sprache ganz groß! ... Musik und Spiel für Kleinkinder“

Sprachliche Lernprozesse von unter Dreijährigen durch Musik- und Rhythmikprojekte fördern

Musik in Form von Spielliedern und Reimen spielen in der pädagogischen Praxis mit Kleinkindern eine große Rolle. Spiellieder und Reime geben grundlegende Impulse für die Sprachentwicklung von Kleinkindern, da ihre Wahrnehmung, Sensomotorik, kognitive Fähigkeiten, Bindung und ihre sozialen Kompetenzen gleichzeitig angesprochen werden.

In dieser Fortbildung lernen Sie zahlreiche vor allem neue Spiellieder und Spielreime und ihre entsprechenden methodischen Umsetzungsformen (mit Materialien, Instrumenten, in verschiedenen Interaktionsformen) für unterschiedliche Altersstufen im Baby- und Kleinkindalter kennen und diese in Beziehung zur Förderung der Sprachentwicklung gesetzt.

Am Ende des Seminars

- kennen Sie die Entwicklungsstufen musikalischen und sprachlichen Lernens von 0 - 3 Jahren
- haben Sie zahlreiche neue Reime und Spiellieder für unterschiedliche Altersstufen im U3-Bereich gesungen und gespielt und vielfältige methodische Umsetzungsformen kennen gelernt
- lernten Sie den Einsatz von elementaren Musikinstrumenten und Materialien in Kombination mit Musikprojekten für den U3-Bereich kennen
- haben Sie die Fortbildungsinhalte in Bezug auf die eigenen Kompetenzen und Umsetzungsmöglichkeiten reflektiert (Praxistransfer) und sich selbst die Gelegenheit gegeben, an Ihrer pädagogischen Haltung zu "feilen"
- haben Sie den methodisch-didaktischen Einsatz musikalisch-sprachlicher Angebote in Bezug auf die Erlebnisbezüge des kleinen Kindes reflektiert

Die Fortbildung hat einen Praxisanteil von ca. 70 %.

Dauer: Zwei-Tages-Fortbildung

Referentin: Sabine Hirler, M.A., Rhythmik- und Musikpädagogin und -therapeutin, Dozentin, Fachautorin